

INHALT

EINLEITUNG	11
PROLOG: 350 JAHRE WESTFÄLISCHER FRIEDE	17
KAPITEL 1: WAS IST DER ARTIKEL 9 DER JAPANISCHEN STAATSVERFASSUNG?	21
1 - Die Entstehung der neuen Verfassung	21
2 - Die Merkmale der neuen Verfassung	24
3 - Warum die Japanische Verfassung als „Friedensverfassung“ bezeichnet wird	27
ERSTER EXKURS: DIE POTSDAMER ERKLÄRUNG ALS AUSGANGSPUNKT DER NEUEN VERFASSUNG	30
KAPITEL 2: WOHER KOMMT DER ARTIKEL 9 DER JAPANISCHEN VERFASSUNG?	35
1 - Die Regierung Shidehara tritt auf die Bühne	35
2 - Die Verfassungsentwürfe von privater Seite und aus den Reihen der politischen Parteien	39
3 - Die Schritte der amerikanischen Regierung, der japanischen Regierung und des GHQ	44
4 - Die Urheber des Artikels 9: Ministerpräsident Shidehara Kijūrō und General MacArthur	48
ZWEITER EXKURS: „NICHT EIN DENKMAL FÜR MACARTHUR MUSS HER, SONDERN EIN DENKMAL FÜR DEN ARTIKEL 9!“	55
KAPITEL 3: DIE FRIEDENSBEWEGUNG IN DEN USA, DAS PARISER ANTIKRIEGSABKOMMEN UND DER ARTIKEL 9	60
1 - Die Bemühungen zur Ächtung des Krieges	60
2 - Zur Entstehung des Pariser Antikriegsabkommens und zu seinen Unzulänglichkeiten	66
3 - Shidehara, MacArthur, das Pariser Antikriegsabkommen und Artikel 9 der Japanischen Verfassung	69

DRITTER EXKURS: DAS PARISER ANTIKRIEGSABKOMMEN UND DER ZWEITE CHINESISCHE-JAPANISCHE KRIEG	75
KAPITEL 4: DER ARTIKEL 9 IN DER GESCHICHTE DES MODERNEN JAPAN (1): DER WIDERSPRUCH ZWISCHEN „VOLKSRECHTEN“ UND „STAATSRECHTEN“	79
1 - Die Meiji-Restauration und die Bewegung für Freiheit und Volksrechte	79
2 - Die Ideen Nakae Chōmins	92
3 - Der Friedensgedanke bei Kitamura Tōkoku	98
4 - Der Diskurs über die völlige Abschaffung der Rüstung im „Manifest der Sozialdemokratischen Partei“ (1901)	102
5 - Kōtoku Shūsui – Die erste sozialistische Bewegung Japans und der „Antikriegsdiskurs“	106
6 - Die Ausweitung der Bewegung gegen den Krieg	111
7 - Der Friedensgedanke bei Tanaka Shōzō	114
8 - Die Annexion Koreas und die Hochverratsaffäre	116
VIERTER EXKURS: DIE PERSÖNLICHKEITEN AUF DEN JAPANISCHEN GELDSCHEINEN	121
KAPITEL 5: DER ARTIKEL 9 IN DER GESCHICHTE DES MODERNEN JAPAN (2): KLEINSTAAT JAPAN ODER GROSSMACHT JAPAN?	128
1 - Vom „Schutz des Konstitutionalismus“ zur Demokratiebewegung der Taishō-Zeit	128
2 - Der „Demosentrismus“ (<i>minponshugi</i>) und Pazifismus Yoshino Sakuzōs	131
3 - Die von der Demokratiebewegung der Taishō-Zeit eröffnete Welt	136
4 - Die Alternative Ishibashi Tanzans: Die Illusion vom Prinzip des Großjapanischen Reiches oder ein kleines, unbewaffnetes Japan?	142
5 - Die Friedensdiplomatie Shidehara Kijūrōs	147
FÜNFTER EXKURS: JAPAN UND DIE KOREANISCHE UNABHÄNGIGKEITSBEWEGUNG VOM ERSTEN MÄRZ	155
KAPITEL 6: ANGRIFF UND KRIEG VERSUS PAZIFISMUS UND WIDERSTAND	159
1 - Der Einmarsch in China und der Antikominternpakt zwischen Japan und Deutschland	159
2 - Der japanische Vormarsch in China und die Widerstandsbewegung gegen Japan und den Krieg	164

3 - Militarismus, Faschismus und Krieg in Japan und Deutschland	171
4 - Der Wechsel vom „Vormarsch nach Norden“ zum „Vormarsch nach Süden“ – auf dem Weg zum Großostasiatischen Krieg	174
5 - Widerstand gegen die japanische Besatzung und Zwangsverschleppung	178
6 - Okinawa, Hiroshima, Nagasaki und die Mandschurei – das Ende einer Kette von Tragödien	184

SECHSTER EXKURS: DIE SIEDLERGRUPPEN ZUR ERSCHLIESSUNG DER MANDSCHUREI UND DER MONGOLEI UND DIE EINHEIT 731 191

KAPITEL 7: DER KALTE KRIEG, DER ANTIKOMMUNISMUS UND DIE AUSHÖHLUNG DES ARTIKELS 9 195

1 - Die erste Aushöhlung: Die US-amerikanischen Militärstützpunkte auf Okinawa und die Geheimbotschaft des Tennō	195
2 - Die zweite Aushöhlung: Der Friedensvertrag und der Japanisch-Amerikanische Sicherheitsvertrag (die zweite und dritte Geheimbotschaft des Tennō)	201
3 - Die dritte Aushöhlung: Die Wiederaufrüstung	210
4 – Japan und der Korea-Krieg	218

SIEBTER EXKURS: DER „SONDERBEDARF KOREA“ UND DER ROMAN HIROBA NO KODOKU („EINSAM AUF DEM ÖFFENTLICHEN PLATZ“) VON HOTTA YOSHIE 227

KAPITEL 8: VOM SCHEITERN DER BESTREBUNGEN ZUR ÄNDERUNG DES VERFASSUNGSTEXTES HIN ZU EINER VERFASSUNGÄNDERUNG QUA AUSLEGUNG 230

1 - Die ersten Stimmen für eine Verfassungsänderung und die Entstehung der Bewegung zum Schutz der Verfassung	230
2 - Das Kabinett Kishi Nobusuke und der Ausschuß zur Überprüfung der Verfassung	236
3 - Die Revision des Japanisch-Amerikanischen Sicherheitsvertrags und die Realität des revidierten Vertrags	238
4 - Das Kabinett Ikeda und der Verzicht auf die Änderung des Verfassungstextes	247
5 - Japan und Deutschland im Jahrzehnt von 1960 bis 1970	249
6 - Die Hochwachstumsphase der japanischen Wirtschaft und die „Verfassungsänderung qua Auslegung“	254

ACHTER EXKURS: MINAMATA ALS SYMBOL DES KAMPFES FÜR UMWELTSCHUTZ – EIN KAMPF FÜR DAS LEBEN, DIE NATUR UND DIE SEELE 266

KAPITEL 9: DIE ZWEITE WELLE DER BEMÜHUNGEN UM EINE VERFASSUNGSDÄRUNG – DIE AUSBREITUNG JAPANISCHER UNTERNEHMEN ÜBER DIE GANZE WELT UND DAS ARGUMENT DES „BEITRAGS ZUR INTERNATIONALEN GEMEINSCHAFT“

271

1 - Die Regierung Nakasone	271
2 - Das Ende des Kalten Krieges und die Entsendung von Truppen ins Ausland	279
3 - „Nachdenken über den Golfkrieg“ und: „Nicht nur Geld, sondern auch Blut und Schweiß!“	281
4 - Die Ausweitung des japanisch-amerikanischen Militärbündnisses auf die ganze Welt und die US-amerikanischen Militärstützpunkte auf Okinawa	284
5- Die Einrichtung des Ausschusses zur Überprüfung der Verfassung: Ein Anlauf für die Änderung des Verfassungstextes	289

NEUNTER EXKURS: GESCHICHTSVERFÄLSCHUNG – VON DER AMTLICHEN PRÜFUNG DER GESCHICHTSLEHRBUCHER BIS HIN ZUM MANGA SENSÖRON („ÜBER DEN KRIEG“) UND ZUM GESETZ ÜBER DIE STAATSFLAGGE UND DIE NATIONALHYMNE

291

EPILOG: DER ARTIKEL 9 AM SCHEIDEWEG	295
NACHWORT ZUR DEUTSCHEN AUSGABE	302
ÜBER DEN VERFASSER	307
ÜBER DEN HERAUSGEBER	310
DIE ÜBERSETZERIN	313